

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 37

Artikel: Paris ist befreit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Paris ist befreit

und bereitet sich vor, den alliierten Truppen einen triumphalen Empfang darzubringen... Der Nachrichtendienst ist beendet. Die nächsten Meldungen hören Sie...

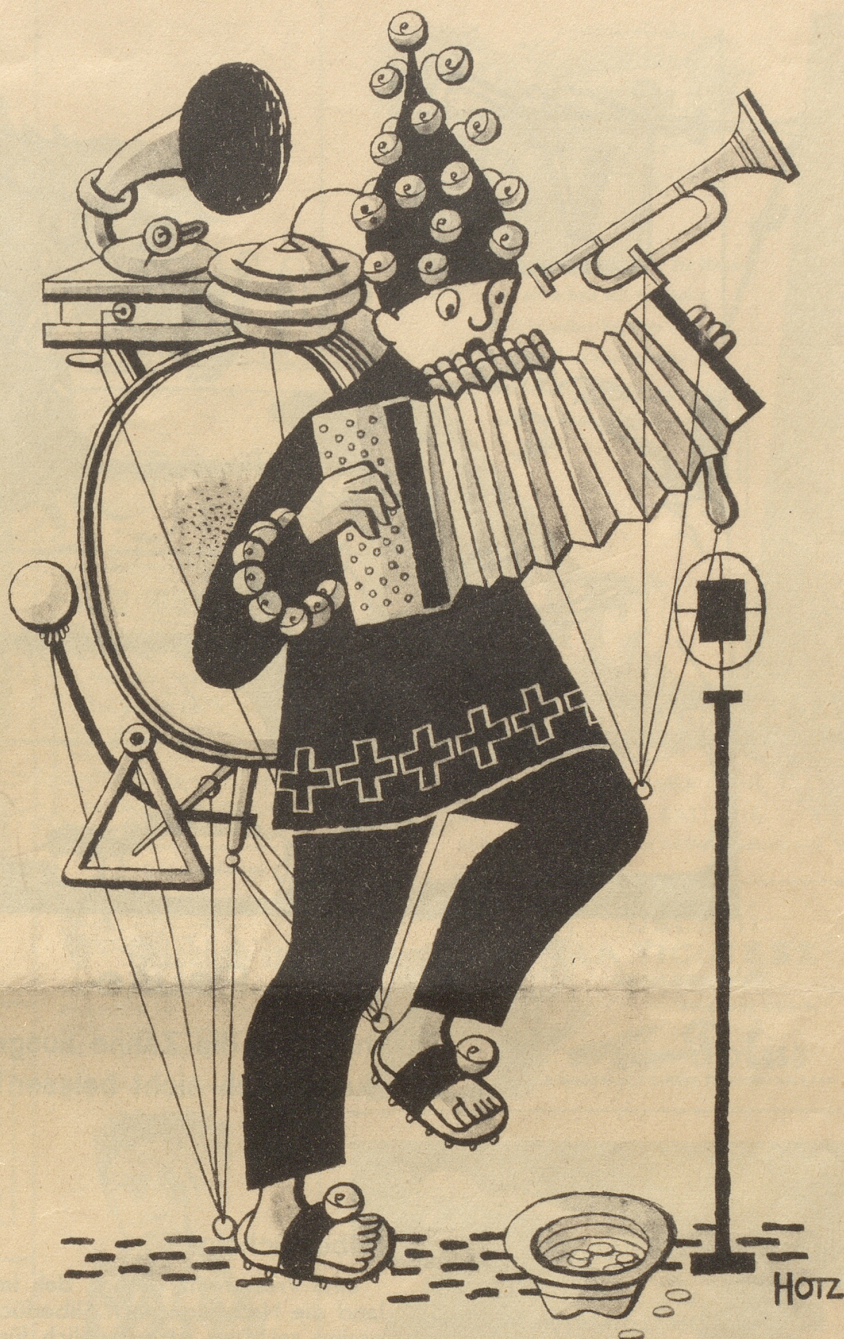
Meine Damen und Herren! Paris ist frei! In dieser welthistorischen und jeden Kulturmenschen des Erdballs bewegenden Stunde werden Sie alle es sicher billigen und begrüßen, wenn wir den jetzt anschließend vorgesehenen Vortrag über die verschiedenen Arten und die Lebensweise der Würmer auf einen passenderen und ruhigeren Zeitpunkt zurückstellen und spontan die Gefühle aussprechen, die uns jetzt unserem westlichen Nachbarvolke gegenüber bewegen, für das heute tatsächlich nach langem Hoffen «le jour de gloire est arrivé!»

Wir wollen uns heute daran erinnern, daß es die Ideale der Freiheit, der Gleichheit und der Brüderlichkeit waren und sind, deren Humanität auch in unserer Demokratie verankert ist, und die in neuerer Zeit ebenso auf unsere Verfassung und menschliche Haltung eingewirkt haben, wie vorher schon das schweizerische kulturelle und religiöse Streben seine Auswirkungen, außer auf England und Holland, auf die jungen Vereinigten Staaten von Nordamerika ausgeübt hatte. Denken wir in dieser Stunde daran, daß deren Verfassung mit der Proklamierung der Menschenrechte 1776 auch staatsrechtlich an unserer Schweiz ein Vorbild hatte, die in gewissem Maße zum Vorbild genommen wurde, und daß dann diese Idee wieder so mächtig auf die französische Entwicklung von 1789 an einwirkten. Und Sie alle wissen, daß das leuchtende Symbol der Freiheitsstatue im Hafen von New York ein Geschenk Frankreichs ist. Diese Wechselwirkung, dieses Geben und Nehmen im Laufe der Geschichte verbindet uns in unseren Gefühlen mit diesen Demokratien, ohne daß dies, wie wir betonen wollen, unserer wohlfundierten Neutralität Abbruch tut.

In dieser Stunde wünschen wir dem wieder erstandenen Frankreich (wie wir es im übrigen jedem benachbarten und sonstigen Volke wünschen), daß es nach trüben Tagen und Jahren des Krieges seinem Leben einen neuen und von der Vergangenheit geläuterten Inhalt geben möge!

Wir lassen nunmehr eine Schallplattenwiedergabe der ‚Marseillaise‘ folgen...»

War dies die von der großen Stunde inspirierte Radio-Mitteilung aus Beromünster am 23. August 1944 um 19.45 Uhr? Weit gefehlt! Es folgte selbstverständlich der sanft einschläfernde Vortrag über die Würmer, ihre Lebensweise und Größe und Verdauung. Das



Ein weiterer wohlgemeinter Rat zur Reorganisierung des Radio-Orchesters

heißt, insofern nicht die durch die «Nachrichten» elektrisierten und bewegten Hörer und Hörerinnen schon abgedreht hatten! Die ganz wenigen, die dabei gleichmütig geblieben waren, konnten weiter schlafen...

Simplicissimus

Feriengrüße einst und jetzt

1934:

«Wir genießen die herrliche Aussicht, machen wunderschöne Spaziergänge und erholen uns auf das beste. Es gefällt uns ausgezeichnet.»

1944:

«Wir haben ein gutes Ferienhaus erwischt. Das Hotel besitzt eine eigene Landwirtschaft. Gekocht wird mit Butter. Gestern gab's Burespeck. Es gefällt uns ausgezeichnet.»

Pizzicato

Die besten Weine von
NEUCHÂTEL
CHÂTENAY
seit 1796